

## Sechste Nachhaltigkeitstage an der Friedrich-List-Schule

Vom Mittwoch, den 18.11.2015 bis zum Freitag, den 20.11.2015 finden an der Friedrich-List-Schule wieder die Nachhaltigkeitstage statt. An den drei Tagen macht das Expeditionsmobil der Informations- und Bildungsinitiative "Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg" wieder Halt vor unserer Schule und ist für Lehrer und Schüler zugänglich.

## Nachhaltigkeit geht an der Friedrich-List-Schule alle an

Es ist unumgänglich, im Rahmen des Unterrichts die heutige Generation (und auch alle zukünftigen) für Umweltbelange zu sensibilisieren und zu nachhaltigem Denken und Handeln zu erziehen. Die Friedrich-List-Schule leistet mit einem jährlich stattfindenden Nachhaltigkeitstag einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Umwelterziehung und Verbreitung des Nachhaltigkeitsgedankens. Am Donnerstag, 19. November, können Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops Themen wie „Treibhauseffekt und Klimagerechtigkeit“ oder „Flucht und Migration“ bearbeiten. Vorträge wie „Neues aus der Klimaforschung“ oder „Nachhaltige Stadtentwicklung“ beleuchten unterschiedliche Facetten der Nachhaltigkeit. In einer Ausstellung werden Nachhaltigkeits-Projekte der Schüler vorgestellt. Vor der Schule lädt das Expeditionsmobil der Baden-Württemberg Stiftung mit interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals zu einer Entdeckungsreise in die Themenwelten der Energiewende ein. Im Obergeschoss des Ausstellungsfahrzeuges liefern das „Nachhaltigkeits-Kino“ und eine digitale Bibliothek weitere Anregungen zum Nachdenken und Umdenken. „Wir erhoffen uns vom Nachhaltigkeitstag, in dessen Rahmen das Expeditionsmobil vor unserer Schule steht, dass unsere Schülerinnen und Schüler mehr über das Thema erfahren und Nachhaltigkeit nicht nur als Einsatzgebiet von Umweltverbänden verstehen, sondern, dass es um die Einheit von Wirtschaft, Umwelt, Ressourcenverbrauch und Gesellschaft geht, bei dem sich die Bereiche jedoch gegenseitig beeinflussen. Nur mit einem Gleichgewicht in diesen Bereichen ist ein nachhaltiger Weg in die Zukunft zu beschreiten. Denn ohne eine gesunde Umwelt wird es langfristig keinen wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Fortschritt mehr geben. Dafür möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler sensibilisieren“, so Lehrer Christoph Bartz-Hisgen.